

Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Der heilige Bund der Ehe - Alles wird gut, wenn man nur feste daran glaubt

In der Kapelle:

Alle Freunde und Verwandten setzten sich und es wurde wieder leise in der kleinen Kapelle.

Nur noch der Pfarrer sprach.

Pfarrer: „Liebe Verwandte, liebe Freunde. Wir haben uns alle hier vor das Angesicht Gottes gestellt, um Zeuge der großen Liebe dieser vier Menschen zu werden. Diese Vier verbindet ein ganz besonderes Band der Liebe, das Niemand einfach durchschneiden kann. Und so haben wir uns heute hier versammelt, um diese vier Menschen in den heiligen Bund der Ehe zu begleiten. Und nun zu dem ersten Brautpaar.“

Er drehte sich zu Bunny und Mamoru um und plötzlich wurde Bunny wieder ziemlich mulmig zumute. Dies sah Mamoru und gab ihr seine Hand. Dabei lächelte er.

Nun ging es Bunny wieder besser und sie lächelte ebenfalls.

Pfarrer: „Ich frage dich, Bunny Tsukino. Willst du den hier angetrauten Mamoru Chiba lieben und ehren, in guten wie auch in schlechten Zeiten, ihm eine treu sorgende Ehefrau sein bis dass der Tod euch scheidet?“

Bunny atmete kurz ein und aus, bevor sie dann sagte: „Ja, ich will!“

Mamoru sah sie an und lächelte glücklich.

Pfarrer: „Und nun frage ich dich, Mamoru Chiba. Willst du die hier angetraute Bunny Tsukino lieben und ehren, in guten wie auch in schlechten Zeiten, ihr ein treu sorgender Ehemann sein bis dass der Tod euch scheidet?“

Mamoru lächelte: „Ja, ich will!“

Dabei sah er in Bunnys tief blaue Augen. Diese lächelte auch glücklich.

Pfarrer: „Und nun die Ringe bitte!“

Umino: „Naru, das war dein Stichwort!“

Naru: „Ich weiß!“

Dann erhob sie sich, ging zum Altar und gab den beiden Verliebten die Ringe.

Mamoru nahm den Ring und sagte: „Bunny, du bist das Beste, was mir je in meinem Leben passiert ist. Ich will dich immer so lieben wie du es verdienst. Mit diesem Ring nehme ich dich zu meiner Frau und werde dir nicht nur ein guter Ehemann sein, sondern auch dein bester Freund.“ Dann steckte er ihr den Ring an den Finger.

Bunny errötete und ihre Augen strahlten übergücklich.

Danach nahm Bunny den Ring und sagte: „Mamo-chan. Wir haben bis jetzt schon sehr

viele Höhen und Tiefen gemeistert. Du warst immer an meiner Seite. Wenn ich Trost gesucht hatte, konnte ich mich an deiner Schulter ausweinen. Ich liebe dich bis in alle Ewigkeit. Mit diesem Ring nehme ich dich zu meinem Mann und werde dir nicht nur eine gute Ehefrau sein, sondern auch deine beste Freundin.“

Nachdem sie dies sagte, steckte sie Mamoru den Ring ebenfalls an und lächelte.

Pfarrer: „Was Gott verbunden hat, soll der Mensch nicht trennen! Hiermit, Kraft meines Amtes, erkläre ich euch zu Mann und Frau. Mamoru, du darfst die Braut jetzt küssen!“, sagte er und gab ihnen den Weg frei.

Bunny errötete und schloss erwartungsvoll die Augen.

Dann beugte sich Mamoru zu ihr runter und vereinte seine Lippen mit den ihren.

Pfarrer: „Und nun zu dem zweiten Paar, das sich heute vor Gott ewige Treue schwören möchte. Ich frage zuerst Michiru Kaioh, willst du die hier angetraute Haruka Tenno lieben und ehren, in guten wie auch in schlechten Zeiten, ihr eine treu sorgende Ehefrau sein bis dass der Tod euch scheidet?“

Michiru sah Haruka an und lächelte: „Ja, ich will deine Ehefrau werden!“

Pfarrer: „Haruka Tenno, willst du die hier angetraute Michiru Kaioh lieben und ehren, in guten wie auch in schlechten Zeiten, ihr eine treu sorgende Ehefrau sein bis dass der Tod euch scheidet?“

Auch Haruka sah noch mal zu Michiru und lächelte glücklich: „Ja, ich will!“

Pfarrer: „Und nun die Ringe, bitte!“

Dann kam Hotaru mit den Ringen angelaufen und übergab sie den beiden Frauen.

Haruka fing an und nahm sich den Ring: „Michiru. Ich bin so glücklich, dass ich dich getroffen habe. Bis wir allerdings zusammengefunden hatten, war es ein steiler und vor allem holpriger Weg. Du hattest damals eine Mission, die ich anfangs nicht mit dir teilen wollte. Doch mittlerweile bin ich froh, dass du damals so hartnäckig warst und mich doch noch überreden konntest. Ich liebe dich, wie keine andere Frau zuvor. Wenn du lachst, dann geht die Sonne auf und wenn du weinst, können Steine erweichen. Auch mein Herz hast du in deinen Bann gezogen. Bitte sei ewig an meiner Seite und ich verspreche dir, dass du von mir immer auf Händen getragen wirst. Mit diesem Ring nehme ich dich zu meiner Frau und werde dir nicht nur eine gute Ehefrau sein, sondern auch deine beste Freundin.“

Danach steckte sie Michiru lächelnd den Ring an den Finger.

Michiru nahm den Ring und sagte: „Haruka. Du bist manchmal ein schrecklicher Dickkopf und es ist nicht immer leicht mit dir auszukommen. Doch du warst immer für mich da, wenn ich Sorgen hatte und ergänzt mich in allen Lebenslagen. Ohne dich wäre ich einfach nicht komplett. Ich liebe dich und werde immer an deiner Seite sein. In schlechten Zeiten werde ich dein Trostpflaster sein und egal, wie schwer das Leben noch sein wird...gemeinsam werden wir es sicherlich meistern. Mit diesem Ring nehme ich dich zu meiner Frau und werde dir nicht nur eine gute Ehefrau sein, sondern auch deine beste Freundin.“

Pfarrer: „Sehr schön. Kraft meines verliehenen Amtes erkläre ich euch nun zu Frau und Frau. Haruka, du darfst die Braut jetzt küssen!!“

Haruka grinste, hob Michiru in ihre Arme und küsste sie leidenschaftlich.

Daraufhin jubelten alle im Saal und als die Brautpaare aus der Kapelle kamen, streute Chibi Chibi Reis und schmiss es über sie.

Senshi: „Und nun auf zur Hochzeitsfeier!“

Alle Gäste: „JAAAAAAAAAAAAA!!!“

Im Festsaal des Lokals, das für die Hochzeit gemietet wurde, feierten alle noch ziemlich ausgelassen. Die Three-Lights sangen vor der Eröffnung des Büffets noch ihren Song.

Der Song kam bei allen sehr gut an. Danach wurde das Büffet eröffnet.

Alle aßen, tranken, unterhielten sich ausgelassen und tanzten Walzer und andere Tänze nach dem Essen.

Endlich waren die vier Verliebten verheiratet. Über Jahrtausende hinweg hielt ihre Liebe schon und wuchs auch stetig an.

Und nun hatten sie Zeugen, die ihre Liebe offiziell machten.

Denn ihre Liebe war etwas ganz Besonders und würde auch in Zukunft niemals aufhören.

Dessen waren sich Haruka und Michiru, aber auch Mamoru und Bunny sehr gewiss.

Endlich war Frieden auf der Erde eingekehrt und sie konnten diesen Frieden genießen...nach so langer Zeit des Kämpfens.

Dies taten sie auch alle und feierten noch bis in die späte Nacht hinein, denn Hochzeit feierte man nur ein einziges Mal in seinem Leben...

Epilog:

Bunny: „Ich bin Bunny Tsukino. Ich bin jetzt 17 Jahre alt und gerade frisch verheiratet. Ich bin überglücklich und könnte die ganze Welt umarmen. Mit Mamoru an meiner Seite kann mir nichts Schlimmes mehr widerfahren. Und irgendwann werde ich Königin dieser Erde sein. Kristall Tokio wird der Mittelpunkt sein und außerdem werde ich Mutter einer süßen Tochter sein. Auch wenn ich mich oft mit Chibiusa gestritten habe, wird sie doch ein Teil von mir sein. Darauf freue ich mich schon riesig.“

P. S. Möge das Glück auch auf eurer Seite sein. Und ja, alles wird gut, wenn man nur fest daran glaubt. In dem Sinne macht es gut. Eure Sailor Moon.

-ENDE-